

# H+G-Bank hilft Sozialzentrum

*20 000 Euro für  
St. Elisabeth gespendet*

RNZ. Das Sozialzentrum St. Elisabeth erhält für das Projekt „Ausbildung – Arbeit – Perspektiven“ von der H+G-Bank-Stiftung eine Spende von 20 000 Euro. Gemeinsam mit verschiedenen Partnern engagieren sich die Träger des Sozialzentrums mit diesem Projekt für die Integration junger Arbeitsloser, Langzeitarbeitsloser und Schwerbehinderter in die Erwerbsgesellschaft. Mit den Mitteln des Fonds sollen Teilnehmer der Integrationsmaßnahmen auch individuell gefördert werden. Finanziert werden insbesondere Maßnahmen, die von staatlicher oder kommunaler Seite nicht unterstützt werden, aber nötig sind, um die Teilnehmer sinnvoll zu qualifizieren. So ist beispielsweise der Dritte-Welt-Laden „effata“ schon seit längerer Zeit offizieller Kooperationspartner der Heidelberger Dienste. Im Rahmen des „Azubi-Fonds“ übernimmt „effata“ die praktische Ausbildung junger Arbeitssuchender und trägt damit zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit und des Lehrstellenmangels bei. Mittlerweile begann im September bereits die dritte Teilnehmerin eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau.